

Bachthaler - Motsch, mussten nun ihrerseits wieder verkaufen und zwar am 10. Mai 1894 an Heinrich Tanner - Karlin (1868-1913), dessen Nachkommen es bekanntlich am 29. Januar 1968 an die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Stadt veräusserten. Damit blieb der Meierhof fast 75 Jahre in den Händen der Familie Tanner.

Heinrich Tanner - Karlin wohnte aber schon im Meierhof bevor er ihn besass. Nach der Einwohnerkontrolle ist er am 16. Oktober 1893 an der damaligen Ochsen-gasse 9 eingezogen. Vermutlich waren seine Eltern mit dabei. Die Mutter Anna Tanner - Stump (1836-1902) stand zur Mutter Anna Maria Mory - Stump (1829-1906) der Vorbesitzerin Anna Maria Basler - Mory (1858-1915) im Verwandtschaftsgrad einer doppelten Cousine. Ob das mit dem Verkauf in irgendeinem Zusammenhang steht, ist unbekannt, ebenso, woher Heinrich Tanner-Karlin das Kapital zum Hauserwerb nahm.

Anna Tanner - Stump ist am 7. März 1902 um 08.30 Uhr und ihr Mann Heinrich Tanner - Stump am 25. August 1902 um 11 Uhr an der Ochsen-gasse 9, also im Meierhof, gestorben; sie wurden im damals noch neuen Gottesacker Riehen bestattet: die Frau am 9. März in der Sektion A Grab Nr. 113 und der Mann am 27. August ebenfalls in der Sektion A Grab Nr. 137.

27. September 1990/Michael Raith

Kontrollbureau-Nummern: Fam. Heinrich Tanner - Stump = S 25033; Heinrich Tanner - Karlin = S 28355 (18. Juli 1903 Bürger von Riehen RRB).
div. Berichte Albin Kaspar (HGR); StABS, alte Einwohnerkontrollen